

# Landkreis Ravensburg

den 24. Okt. 2016

## Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages  
am 13.10.2016 im Riedhalle Wilhelmsdorf, Am Riedgarten 12, Wilhelmsdorf

Dauer 14:30 Uhr bis 17:10 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 72 Mitglieder

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

#### Erste Landesbeamtin

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

#### CDU

Herr Eugen Abler,

Herr Elmar Buemann,

Herr Roland Bürkle,

Herr Rolf Engler,

Herr Josef Forderer,

Frau Josefine Haberkorn,

Herr Rudolf Hämmerle,

Herr Wilhelm Heine,

Herr Hans-Jörg Henle,

Herr Dr. Ulrich Höflacher,

Herr Karl Immler,

Herr Thomas Kellenberger,

«sitext» vom «sidat»

Herr Wolfgang Kleiner,  
Herr Dieter Krattenmacher,  
Herr Hans-Jörg Leonhardt,  
Herr Clemens Moll,  
Herr Peter Müller,  
Herr Christian Natterer,  
Herr Alois Peter,  
Herr Dr. Daniel Rapp,  
Herr Volker Restle,  
Frau Dr. Silke Rieser,  
Herr Daniel Steiner,  
Herr Roland Weinschenk,  
Herr Josef Wurm,

FWV

Herr Karl-Heinz Buschle,  
Herr Markus Ewald,  
Herr Jochen Fischinger,  
Herr Matthias Grad,  
Herr Roland Haug,  
Herr Hans Peter Künst,  
Herr Michael Lang,  
Herr Holger Lehr,  
Herr Rainer Magenreuter,  
Herr Dr. Hermann Schad,  
Herr Roland Schmidinger,  
Herr Bernhard Schultes,  
Herr Peter Smigoc,  
Herr Oliver Spieß,  
Frau Christa Stierle,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Margret Brehm,  
Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf,  
Frau Judith Gebhardt,  
Herr Gereon Güldenbergl,  
Frau Liv Pfluger,  
Herr Bruno Sing,  
Herr Siegfried Spangenberg,

Herr Heinz Strubel,  
Herr Dr. Ulrich Walz,  
Herr Roland Zintl,

SPD

Herr Rudolf Bindig,  
Herr Gerhard Lang,  
Herr Rainer Marquart,  
Frau Gisela Müller,  
Herr Jürgen Rölli,

ÖDP

Herr Julian Aicher,  
Herr Prof. Dr. Wolfgang Dieing,  
Herr Max Scharpf,  
Herr Siegfried Scharpf,  
Herr Dr. Wolfgang Schmidt,

FDP

Herr M. A. Daniel Gallasch,  
Herr Prof. Dr. Bernd Steidle,

Die Linke

Herr Dr. Till Bastian,  
Herr Wolfgang Nippe,

Protokollführer

Frau Eva Weeber,

von der Verwaltung

Herr Franz Baur,  
Herr Simon Gehringer,  
Herr Gerd Hägele,

Herr Franz Hirth,  
Herr Klaus Preisinger,  
Frau Diana E. Raedler,  
Herr Thomas Riesch,  
Frau Sybille Schuh,  
Herr Walter Sieger,

Dezernent Finanzen, Schulen u. Infrastruktur  
Amtsleiter Straßenbauamt  
Dezernent Recht, Ordnung und Landwirtschaft  
Amtsleiter Stabsstelle des Landrats  
Amtsleiter Amt für Migration und Integration  
Dezernentin Arbeit und Soziales  
Stv. Amtsleiter Hauptamt  
Amtsleiterin Finanzverwaltung  
Dezernent Kreisentwickl., Wirtsch. u. ländl.  
Raum

Herr Joachim Simon,

Herr Stefan Zimmermann,

Dezernent Allg. Verwalt., Kultur u. Bürgerservice

Betriebsleiter Bauernhausmuseum

Abwesend:

CDU

Herr Axel Müller,

Herr August Schuler,

Herr Robert Schweizer,

Herr Robert Stütze,

Herr Waldemar Westermayer, MdB,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Hilpert,

SPD

Herr Peter Clément,

Herr Anton Frei,

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

#### **Angelegenheiten der Stabsstelle des Landrats**

3. 0058/2016  
Anpassung der Geschäftsordnung des Kreistags an das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften
4. 0129/2016  
Anpassung der Entschädigungssatzung an das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften

#### **Angelegenheiten des Hauptamtes**

5. 0177/2016  
Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen

#### **Angelegenheiten des Personalservices**

6. 0158/2016  
Besetzung der Stelle der Leitung des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg

#### **Angelegenheiten des Kulturbetriebs**

7. 0168/2016  
Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebs Kultur

### **Angelegenheiten der Finanzverwaltung**

8. 0132/2016  
Kreisstrategie - Fortschreibung auf Basis der Ergebnisse des Klausurtags am 12.05.2015
9. 0160/2016  
Feststellung des Jahresabschlusses 2015 - Landkreis Ravensburg
10. 0135/2016  
PRO REGIO Oberschwaben Gesellschaft für Landschaftsentwicklung mbH - Gesellschafterversammlung 2016 - Mandat für Frau Erste Landesbeamtin Eva-Maria Meschenmoser
11. 0153/2016  
Energieagentur Ravensburg GmbH - Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse
12. 0154/2016  
Bodenseefestival GmbH - Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse

### **Angelegenheiten des Straßenbauamtes**

13. 0166/2016  
Geltendmachung von Ansprüchen aus der gemeinsamen Unterhaltung an Bundes- und Landesstraßen

### **Angelegenheiten des Betriebsausschusses IKP**

14. 0109/2016  
Oberschwabenklinik: Nachbesetzung des Aufsichtsrates mit einem externen Experten für den Bereich Finanzen

### **Angelegenheiten des Bau- und Umweltamtes**

15. 0157/2016  
Naturschutzbeauftragte; Bestellung - Entpflichtung

### **Mitteilungsvorlagen**

16. 0172/2016  
Asylbewerberunterbringung - Sachstandsbericht
17. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

### **Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsamtes**

18. 0173/2016  
Verlängerung Abfallkooperation mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Kempten
19. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Kreistags wurden am 05.10.2016 zu dieser Sitzung eingeladen.

BMin Flucht begrüßt die Kreisräte in Wilhelmsdorf und stellt die Gemeinde vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Er gratuliert den KRen Schultes, Magenreuter, Fischinger und Leonhardt zum jeweils runden bzw. halbrunden Geburtstag.

Der Vorsitzende verweist auf die Informationsveranstaltung der OEW am 21.10.2016 in Bad Buchau und lässt die Liste mit den Zu- und Absagen nochmals durchlaufen.

Außerdem gibt er bekannt, dass die TOPs 6 und 14 von der Tagesordnung abgesetzt werden, da die Besetzungsverfahren noch nicht soweit sind wie geplant.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Änderung der Tagesordnung**

KR Restle stellt den **Antrag**, TOP 8 (Kreisstrategie) erst in der nächsten Sitzung des Kreistags zu behandeln, um mehr Zeit für fraktionsinterne Beratungen zu gewinnen.

### **Vertagungsantrag von KR Restle**

Die Fortschreibung der Kreisstrategie (0132/2016) wird zurückgestellt und kommt am 23.11.2016 wieder auf die Tagesordnung.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen (bei 1 Enthaltung)

Darüber hinaus gibt es keine (Änderungs-)Wünsche zur Tagesordnung.

### **2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung**

Zum Protokoll der Sitzung am 07.07.2016 gibt es keine Änderungswünsche.

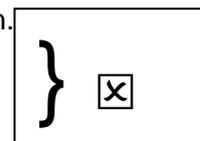
**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

3. Anpassung der Geschäftsordnung des Kreistags an das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften (0058/2016)

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die beiden als Tischvorlagen ausgeteilten Anträge (Anlagen 6 und 7 zu 0058/2016) und ergänzt den Beschlusstext der Anlage 7 um die notwendige Absatz-Angabe:

„Die Vorberatungen in den Ausschüssen des Kreistages erfolgen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung. § 30 **Abs. 1** Satz 2 der Landkreisordnung bleibt davon unberührt.“

KR Bindig erklärt den Gemeinsamen Antrag sowie den Antrag der SPD-Fraktion.



KR Spangenberg erläutert ebenfalls den Gemeinsamen Antrag.



*Anmerkung der Schriftführung:  
siehe Änderung durch Niederschrift vom 23.11.2016, TOP 2*

KR Spieß macht darauf aufmerksam, dass die Entscheidungen in den Ausschüssen schon immer in öffentlicher Sitzung erfolgt seien. Vorberatungen jedoch bräuchten den geschützten Raum. Die von KR Bindig erwähnten Gremien anderer Institutionen (z.B. des Regionalverbands) könnten nicht mit den Ausschüssen des Kreistags verglichen werden. Er plädiert für den Beschlusstwurf der Verwaltung.

KR S. Scharpf berichtet, er habe bei der Stadt Ravensburg jahrzehntelang für öffentliche Vorberatungen gekämpft. Dies habe sich im Nachhinein aber als politischer Fehler erwiesen. Man brauche in der Tat den geschützten Raum, für Nachfragen aller Art, aber auch zur Vermeidung von Fensterreden.

Resultierend aus dem Wunsch nach Vielfalt und Buntheit im politischen Arbeiten spricht er sich auch gegen den Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 6) aus.

KR Restle stört sich an der Darstellung von intransparenten und mauschelnden Ausschüssen. Alle vorberatenen Tagesordnungspunkte kämen im nachfolgenden Kreistag in öffentlicher Sitzung zur Entscheidung. Zum Teil erfordere auch die Komplexität der Themenbereiche einen geschützten Raum. Die Zielrichtung des Antrags der SPD-Fraktion (Anlage 6) hält er nicht für

wesentlich.

KRin Müller betont, dass die Bevölkerung das Gefühl braucht, im politischen Entscheidungsprozess mitgenommen zu werden. Öffentliche Vorberatungen trügen daher auch dazu bei, der Politikverdrossenheit entgegen zu wirken.

KR Gallasch stellt fest, dass sich die beiden Anträge widersprechen. Der eine (Öffentlichkeit) mache die Tür auf. Der andere (Fraktionsbildung) wirke einschränkend und mache die Tür wieder zu.

KR Bindig wehrt sich gegen die Vorwürfe in den einzelnen Stellungnahmen, z.B.

- Schaudiskussionen im Kreistag
- Verhalten und Aufgaben der Presse

Im Übrigen ziele sein Antrag (Anlage 6) nur darauf ab, Personen ein und derselben Partei die Fraktionsbildung zu verwehren.

KR Zintl kann zwar nachvollziehen, dass der geschützte Raum in Einzelfällen sinnvoll sein mag. Andererseits setze eine nichtöffentliche Vorberatung in einem kleinen Gremium im Ergebnis die Mehrheitsfraktionen in Vorteil.

KR Engler bezeichnet den SPD-Antrag (Anlage 6) ebenfalls als nicht nachvollziehbaren Regelungsvorschlag.

Er stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung** auf „Ende der Debatte und Abstimmung“.

Der Vorsitzende gibt die noch vorliegenden Wortmeldungen bekannt: KRin Dr. Brehm und KR Spangenberg.

KR Bindig erinnert an die Regelung: „ Wer redet, kann keinen Antrag zur Geschäftsordnung stellen.“

Der Vorsitzende lässt wissen, dass die hiesige Geschäftsordnung eine derartige Regelung nicht enthalte. Gegebenenfalls müsse für die nächste Sitzung aus der Mitte des Gremiums ein entsprechender Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung gestellt werden.

KR Engler ändert seinen **Antrag zur Geschäftsordnung** auf

„Schluss der Rednerliste“.

**Abstimmungsergebnis:** bei 21 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

KRin Dr. Brehm denkt an eine Kompromisslösung: Ausschüsse sollen grundsätzlich öffentlich tagen; in begründeten Einzelfällen jedoch nichtöffentlich.

KR Spangenberg appelliert an die Kreisräte, seinen Anträgen zuzustimmen.

#### **Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen und SPD – Anlage 7:**

§ 7 Abs. 4 soll gegen folgenden Wortlaut ersetzt werden:

„Die Vorberatungen in den Ausschüssen des Kreistages erfolgen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung. § 30 Abs. 1 Satz 2 der Landkreisordnung bleibt davon unberührt.“

**Beratungsergebnis:** bei 21 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

#### **Änderungsantrag der SPD-Fraktion – Anlage 6:**

§ 4 Abs. 2 wird ergänzt und erhält folgenden Wortlaut:

„Eine Fraktion muss aus mindestens drei Kreisräten bestehen. Jeder Kreisrat kann nur einer Fraktion angehören. Kreisrätinnen und Kreisräte derselben Partei/Wählervereinigung können nur eine Fraktion bilden.“

**Beratungsergebnis:** bei 17 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt

#### **Beschlussentwurf:**

Die Geschäftsordnung des Kreistages wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung beschlossen. Dem Antrag (Anlage 2) wird nicht gefolgt.

**Beratungsergebnis:** bei 15 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

#### 4. Anpassung der Entschädigungssatzung an das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften (0129/2016)

## **Beschlussentwurf:**

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wird in der vorgelegten Form beschlossen.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

## 5. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen (0177/2016)

Der Vorsitzende ergänzt die Anlage 2 unter § 3 mit dem Wort „ersetzt“.

KR Zintl vertritt die Auffassung, dass solch wichtige Bekanntmachungen wie

- Sitzungsankündigungen,
- Wahlbekanntmachungen oder
- Wahlvorschläge

nach wie vor in den Zeitungen abgedruckt werden sollten. Er stellt den **Antrag**, dies im Beschlussentwurf aufzunehmen.

Außerdem wünscht KR Zintl, dass die Kostenerstattung für Ausdrücke (beim Bürgerbüro) entfällt.

KRin Dr. Brehm stimmt dem Beschlussentwurf nicht zu. Die Qualität und Schnelligkeit des Internets lasse vor allem in den ländlichen Regionen des Landkreises noch zu wünschen übrig. Sie hält es daher nicht für sinnvoll, die öffentlichen Bekanntmachungen nur über das Medium Internet zu transportieren.

KR S. Scharpf sieht dies gleich. Er sucht nach einem Kompromiss, um auch den Zeitungslern gerecht zu werden.

Der Vorsitzende kündigt einen informellen Newsletter an, der per Mail u.a. auch über Sitzungsankündigungen und Tagesordnungen informieren wird.

KR Bindig merkt an, dass die Formulierung „... unbeschadet spezieller gesetzlicher Regelungen“ in der neuen Fassung der Satzung fehlt.

Herr Hägele teilt mit, dieser Passus habe bislang nur deklaratorischen Charakter gehabt. Die gesetzlichen Regelungen stünden ohnehin immer über Satzungsbestimmungen.

KR Bürkle unterstützt den Beschlussentwurf der Verwaltung. Das Internet sei barrierefrei und kostenfrei. Gerade aus Kostengründen und zur Vereinfachung der Abläufe sei die Umstellung zu begrüßen. Auf Teillösungen solle verzichtet werden.

#### **Änderungsantrag von KR Zintl:**

§ 2 erhält folgenden Zusatz:

„Sitzungsankündigungen mit Tagesordnungen, Wahlankündigungen und Wahlvorschläge werden zusätzlich nachrichtlich im Anzeigenteil der Schwäbischen Zeitung veröffentlicht.“

§ 3:

Die Worte „gegen Kostenerstattung“ werden gestrichen.

**Beratungsergebnis:** bei 21 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt

#### **Beschlussentwurf:**

1. Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen soll in folgenden Punkten geändert werden:

- § 1 – Bekanntmachung durch Veröffentlichung im Internet

(1) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen durch die Bereitstellung im Internet unter der Adresse des Landkreises [www.landkreis-ravensburg.de](http://www.landkreis-ravensburg.de) unter der Rubrik öffentliche Bekanntmachungen. Vollständige Satzungen sind unter [www.landkreis-ravensburg.de](http://www.landkreis-ravensburg.de) unter der Rubrik Satzungen und Verordnungen einsehbar. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Tag der Bereitstellung.

(2) Die öffentlichen Bekanntmachungen können beim Bürgerbüro während der Sprechzeiten des Landratsamts kostenlos eingesehen werden und sind gegen Kostenerstattung als Ausdruck zu erhalten. Ausdrücke der öffentlichen Bekanntmachungen können unter Angabe der Bezugsadresse gegen Kostenerstattung zugesandt werden.

2. Der in Anlage 2 dargestellten Änderungssatzung wird zugestimmt.

**Beratungsergebnis:** bei 13 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

6. Besetzung der Stelle der Leitung des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg (0158/2016)

**Beratungsergebnis:** abgesetzt

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebs Kultur (0168/2016)

Herr Zimmermann erläutert die Zahlen des Jahresabschlusses 2015.

KR Forderer dankt Herrn Zimmermann und seinen Mitarbeitern für die gute Leistung.

**Beschlussentwurf:**

1. Das Jahresergebnis 2015 wird in der durch das Kommunal- und Prüfungsamt des Landkreises geprüften Form festgestellt.  
Die Bilanzsumme beläuft sich auf 13.618.917,16 Euro.
2. Der im Jahresabschluss 2015 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 87.138,47 Euro wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 156.423,77 Euro verrechnet.
3. Der Betriebsleitung des Jahres 2015
  - Herrn Stefan Zimmermann M.A. (Bauernhaus-Museum Wolfegg)
  - Herrn Dr. Maximilian Eiden (Schloss Achberg)wird Entlastung erteilt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

8. Kreisstrategie - Fortschreibung auf Basis der Ergebnisse des Klausurtags am 12.05.2015 (0132/2016)

**Beratungsergebnis:** zurückgestellt

9. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 - Landkreis Ravensburg (0160/2016)

Herr Baur erläutert die Zahlen des Jahresabschlusses 2015.

Herr Hagg fasst den Prüfbericht zusammen.

Die KRe Restle und Spieß kommentieren die „zielgenaue Landung auf der Prognose der Kreisräte“.

**Beschlussentwurf:**

1. Der als Bericht vorliegende Jahresabschluss 2015 (Anlage 1) des Landkreises Ravensburg wird vom Kreistag gemäß § 95 b Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 48 Landkreisordnung (LKrO) wie folgt festgestellt – s. auch Seite 3 + 4 in der Anlage 4:

4. Vorlage des Jahresabschlusses 2015 an den Kreistag

		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	364.923.269
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-335.740.765
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>29.182.504</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	50.476
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-2.516.873
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-2.466.398</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>26.716.106</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.323.688
2.2.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-330.877.048
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>19.446.640</b>

2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	759.127
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.483.417
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-29.724.290</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>-10.277.649</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	130.379
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.266.924
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-5.136.544</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-15.414.193</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.217.336
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>53.845.509</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-16.631.529</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>37.213.980</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	599.049
3.2	Sachvermögen	181.131.990
3.3	Finanzvermögen	144.758.868
3.4	Abgrenzungsposten	16.267.839
3.5	Nettoposition	0
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>342.757.746</b>
3.7	Basiskapital	-69.625.428
3.8	Rücklagen	-135.961.812
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	-65.760.621
3.11	Rückstellungen	-35.133.058
3.12	Verbindlichkeiten	-31.793.259
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-4.483.567
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>-342.757.746</b>

## Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschusses des		Basiskapital	
	Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorangegangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses		
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	- 2.466.398	29.182.504	-	-	-	106.779.309	-	72.091.826	
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses	X	29.182.504	X	X	X	135.961.812	X	X	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	- 2.466.398	X	X	X	X	X	X	69.625.428	
15 Endbestände	X	X	X	X	X	135.961.812	-	69.625.428	

2. Der Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamts wird zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

10. PRO REGIO Oberschwaben Gesellschaft für Landschaftsentwicklung mbH - Gesellschafterversammlung 2016 - Mandat für Frau Erste Landesbeamtin Eva-Maria Meschenmoser (0135/2016)

**Beschlussentwurf:**

Der Kreistag erteilt der Ersten Landesbeamtin, Frau Eva-Maria Meschenmoser das Mandat, in der Gesellschafterversammlung der PRO REGIO im 4. Quartal des Jahres 2016 folgenden Beschlüssen zuzustimmen, die vom Beirat in seiner Sitzung am 14.07.2016 für die Gesellschafterversammlung vorgeschlagen wurden:

1. Jahresabschluss 2015

1.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 387.111,48 und einem Jahresüberschuss von EUR 32.337,29.

1.2 Gewinnverwendung: Der Jahresüberschuss 2015 wird zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr auf die neue Rechnung übernommen.

1.3 Der Geschäftsführerin Frau Christine Funk und dem Beirat werden für ihre Tätig-

tigkeiten im Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

- 1.4 Beauftragung von Herrn Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl. Kfm. Martin Alius zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016, sofern nicht bereits für das Wirtschaftsjahr 2016 eine Befreiung von der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer beantragt und erteilt wird.
2. Die PRO REGIO Gesellschaft zur Landschaftsentwicklung mbH wird zum 31.12.2018 aufgelöst, es sei denn, wesentliche Änderungen der Sach- und Rechtslage machen eine Weiterführung erforderlich. Ab 2017 bis zur Auflösung ruht das operative Geschäft der PRO REGIO.
3. Dem Wirtschaftsplan 2017 wird zugestimmt.
4. Die Gesellschafter stellen einen Antrag auf Befreiung von der Pflicht zur Prüfung nach § 103 Abs. 1 Ziff. 5 der Gemeindeordnung beim Regierungspräsidium. Im Falle der Befreiung erfolgt die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Kommunal- und Prüfungsamt der Landkreisverwaltung. Einer entsprechenden Änderung des Gesellschaftervertrages wird zugestimmt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

#### 11. Energieagentur Ravensburg GmbH - Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (0153/2016)

##### **Beschlussentwurf:**

Der Landkreis Ravensburg betraut die Energieagentur Ravensburg GmbH, Ravensburg mit der Durchführung von Beratungen und Erbringung von Serviceleistungen zur Erreichung eines Optimums an Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Bauen und Sanierung und der Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Dabei handelt es sich um Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

Die Betrauung erfolgt durch den als **Anlage** beigefügten Betrauungsakt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen (bei 1 Enthaltung)

12. Bodenseefestival GmbH - Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (0154/2016)

**Beschlussentwurf:**

Der Landkreis Ravensburg betraut die Bodenseefestival GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse:

Die Betrauung erfolgt durch den als **Anlage** beigefügten Betrauungsakt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

13. Geltendmachung von Ansprüchen aus der gemeinsamen Unterhaltung an Bundes- und Landesstraßen (0166/2016)

Herr Baur erklärt die Sitzungsvorlage.

KR Krattenmacher stellt den Grundsatz „Verträge sind einzuhalten“ über politische Kompromisse.

KRin Pfluger erkundigt sich nach der Verbindlichkeit des vom Landkreistag ausgehandelten Kompromisses.

Der Vorsitzende wertet die Verhandlungsergebnisse als „politische Einigung“ ohne rechtliche Auswirkungen. Eine rechtssichere Umsetzung des Kompromisses hätte echter Verträge des Landes mit den Landkreisen bedurft.

KRin Gebhardt fragt nach den Gründen für die Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik (und nicht im Verwaltungsausschuss).

Herr Baur verweist darauf, dass der Gemeinschaftsaufwand bislang im Ausschuss für Umwelt und Technik thematisiert wurde. Schlussendlich erfolge die Entscheidung ja im Gesamtgremium.

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ansprüche aus nicht erstatteten Aufwendungen aus der gemeinschaftlichen Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen trotz bzw. entgegen des politischen Kompromisses gemäß RS 362/2014 des Landkreistages vom 07.04.2014 gegebenenfalls gerichtlich gegenüber dem Land Baden-Württemberg geltend zu machen.

**Beratungsergebnis:** bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

14. Oberschwabenklinik: Nachbesetzung des Aufsichtsrates mit einem externen Experten für den Bereich Finanzen (0109/2016)

**Beratungsergebnis:** abgesetzt

15. Naturschutzbeauftragte; Bestellung - Entpflichtung (0157/2016)

KR Bindig hat keine Zweifel an der fachlichen Eignung der vorgeschlagenen Personen. Er sieht jedoch einen strukturellen Interessenskonflikt bei den Beschäftigten des Landratsamtes. Daher bittet er um getrennte Abstimmungen von

- Weisser / Boda und
- Pfeilsticker / Trautmann.

Frau Meschenmoser schildert die jeweiligen Aufgabengebiete der Herren Pfeilsticker und Trautmann und betont, dass der Beschlussentwurf im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften steht.

KRin Gebhardt erkundigt sich, ob das Amt des Naturschutzbeauftragten beim nächsten Wechsel öffentlich ausgeschrieben werden kann.

Frau Meschenmoser beschreibt das bisherige Procedere: Geeignete Personen werden gezielt angesprochen. Sie geht nicht davon aus, dass eine öffentliche Ausschreibung dieses Amtes von Erfolg gekrönt sein wird.

Auf Nachfrage von KRin Gebhardt informiert Frau Meschenmoser das Gremium über die ho-

hen Anforderungen an das Amt eines Naturschutzbeauftragten. Diese Eignungs-Voraussetzungen seien eine große Hürde.

KR Bürkle möchte dennoch einen Versuch starten und stellt den **Antrag**, in der Zukunft öffentlich auszuschreiben.

Der Vorsitzende führt aus, dass er diesen Antrag zur Abstimmung stellt, falls alle Anwesenden damit einverstanden wären.

Gegen dieses Vorgehen werden keine Einwendungen geltend gemacht.

#### **Antrag von KR Bürkle:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, bei Neubestellungen eine Aufforderung zu einer formlosen Interessensbekundung zu veröffentlichen.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

#### **Beschlussentwurf Nr. 1:**

Die Bestellung zum Naturschutzbeauftragten wird für **Herrn Horst Weisser** um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2021 verlängert.

**Frau Sonja Boda** wird rückwirkend zum 30.09.2016 vom Amt der Naturschutzbeauftragten entpflichtet.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen (bei 1 Enthaltung)

#### **Beschlussentwurf Nr. 2:**

Die Bestellung zum Naturschutzbeauftragten wird für **Herrn Arne Pfeilsticker** um weitere 5 Jahre bis 30.09.2021 verlängert.

**Herrn Albrecht Trautmann** wird für 5 Jahre vom 01.11.2016 bis 31.10.2021 zum Naturschutzbeauftragten bestellt.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen (bei 5 Enthaltungen)

## 16. Asylbewerberunterbringung - Sachstandsbericht (0172/2016)

Herr Baur erläutert die aktuelle Unterbringungssituation, die Wohnsitzauflage und das weitere Vorgehen.

KR M. Lang stellt das Thema Flüchtlingssozialarbeit in den Vordergrund. Angesichts der Notwendigkeit, die Integration über einen langen Zeitraum zu begleiten, müssten die entsprechenden Verträge gut durchdacht werden.

KR Immler hinterfragt den ehrlichen Integrationswillen mancher Flüchtlinge und erkundigt sich nach den Zahlen der Abbrüche von Sprachkursen.

Herr Preisinger teilt mit, dass ihm keine Statistik hierzu vorliegt.

Frau Meschenmoser lässt wissen, dass das Regionale Bildungsbüro derzeit solche Zahlen erhebt. In der Dezembersitzung des Kreistags könne die Verwaltung die erbetenen Daten liefern.

KR Immler erinnert daran, dass er seine Frage bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses gestellt hat. Er hätte erwartet, dass die gewünschten Zahlen heute präsentiert werden können.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

## 17. Mitteilungen und Anfragen

**Beratungsergebnis:** keine

**Kreistag am 13.10.2016:**

**Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse**

18. Verlängerung Abfallkooperation mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Kempten (0173/2016)

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den bestehenden Kooperationsvertrag mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Kempten wie unter Ziffer II.3 dargestellt vorzeitig bis zum 30.06.2028 zu verlängern.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Eva Weeber

Kreisräte

Dieter Krattenmacher

Gisela Müller